



# Ergänzende Bildung FaGe EFZ Modul 2

## Professionelles Handeln

Stand Januar 2024

### Kompetenzen

- A.2\* Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten.
- A.4\* Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion der Klientinnen und Klienten situationsgerecht handeln.

### Moduldauer

- Präsenzzeit: 64 Lektionen (8 Tage)
- Selbststudium: 16 Stunden
- Lerntreff: Theorie-Treff 2 Lektionen  
TT-Treff 4 Lektionen
- Modulabschluss: schriftliche Prüfung 75 Minuten  
praktische Prüfung 1 Posten à 15 Min. verteilt auf 1 Tag
- Falls erforderlich: Termine zur Nach- resp. Wiederholungsprüfung

### Modulverantwortliche Lehrpersonen

- Theorie Stefanie Krebs
- TT Anna Durussel

Themen	Inhalte
Biographiearbeit (Lehrmittel Band 1 Seiten 178 – 180)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ziele der Biographiearbeit</li><li>- Inhalte der Biographie: Innere und äussere Biographie</li><li>- Grundsätze der Biographie-Erfassung / Kommunikationsregeln</li><li>- Biographie-Erfassung in der Praxis, Informationsquellen</li></ul>
Entwicklungspsychologie (Lehrmittel Band 1 Seiten 155 – 160)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Definitionen Psychologie / Seele / Entwicklungspsychologie</li><li>- Definition Identität, Fünf-Säulen-Modell der Identität</li><li>- Entwicklungsfaktoren</li><li>- Entwicklungsaufgaben</li></ul>
Kommunikation (Lehrmittel Band 1 Seiten 54 – 62)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbal, nonverbal, paraverbal</li><li>- Einweg- und Zweiwegkommunikation</li><li>- Empathie, Wertschätzung, Kongruenz (Rogers)</li></ul>



<b>Themen</b>	<b>Inhalte</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kommunikationsquadrat nach Schulz von Thun</li></ul>
Beziehungsgestaltung (Lehrmittel Band 1 Seiten 53 – 54; 74 – 75)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einflussfaktoren der Beziehungsgestaltung</li><li>- Nähe/Distanz in der professionellen Beziehung (Ablauf einer professionellen Beziehung)</li></ul>
TT Kommunikation (Lehrmittel Band 1 Seiten 54 – 72)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aktives Zuhören üben</li><li>- Kommunikationsregeln anwenden</li><li>- Feedback Prinzipien anwenden</li></ul>
Ethik und ethische Entscheidungsfindung (Lehrmittel Band 1 Seiten 160 – 171)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ethische Grundbegriffe: Moral, Werte und Normen</li><li>- Wertehierarchie, Wertewandel</li><li>- Ethische Prinzipien in der Pflege: Autonomie, Gerechtigkeit, Nicht schaden, Gutes tun</li><li>- Ethische Dilemmas in der Pflege</li><li>- Schritte der Entscheidungsfindung</li></ul>
Kulturen, Generation und Religionen (Lehrmittel Band 1 Seiten 171 – 177; 180 – 181)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fünf Weltreligionen: Christentum, Islam, Judentum, Buddhismus, Hinduismus – Gemeinsamkeiten</li><li>- Kultur / Religion als Ressource / Konflikte mit (fremden) Kulturen / Religionen</li><li>- Generationen und ihre Prägungen</li><li>- Sterben und Tod im Islam</li><li>- Verhalten gegenüber praktizierenden Gläubigen</li></ul>
Zusammenarbeit mit Angehörigen (Lehrmittel Band 1 Seiten 76 – 77)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Formen der Angehörigenarbeit und Unterstützungsangebote</li><li>- Ursachen der Belastung bei Angehörigen</li></ul>
Transkulturelle Pflege (Lehrmittel Band 1 Seiten 182 – 186)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Migration und Migrationsgründe</li><li>- Stufenmodell der Anpassung an eine fremde Kultur</li><li>- Transkulturelle Kommunikation, Umgang mit Sprachbarrieren, Vor- und Nachteile verschiedener Übersetzungs-Angeboten</li></ul>
TT Praxisberatung (Intervision)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Teilnehmende bringen eine Frage- oder Problemstellung einer konkreten Arbeitssituation mit, welche im Unterricht gemeinsam anhand festgelegter Schritte bearbeitet wird.</li></ul>
Begleitetes Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bearbeitung eines Praxisauftrages zu welchem eine persönliche Rückmeldung durch die Lehrperson erfolgt</li></ul>
TT Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vertiefung der Handlungskompetenz «Aktives Zuhören»</li></ul>
Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vernetzung und Vertiefung der erarbeiteten Modulthemen anhand von Fallbeispielen</li></ul>

**Stundenplan Modul 2 Professionelles Handeln**

<b>1. Tag</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>2. Tag</b>	<b>3. Tag</b>
Moduleinstieg Modul 2	Aufträge gemäss eZAG	Beziehungsgestaltung A.2*	TT Kommunikation A.2*
Biographie A.4*		Beziehungsgestaltung A.2*	TT Kommunikation A.2*
Biographie A.4*		Kommunikation A.2*	TT Kommunikation A.2*
Biographie A.4*		Kommunikation A.2*	TT Kommunikation A.2*
Entwicklungspsychologie A.4*		Kommunikation A.2*	TT Kommunikation A.2*
Entwicklungspsychologie A.4*		Kommunikation A.2*	TT Kommunikation A.2*
Entwicklungspsychologie A.4*		Kommunikation A.2*	TT Kommunikation A.2*
Kommunikation A.2*		Kommunikation A.2*	TT Kommunikation A.2*



<b>Selbststudium</b>	<b>4. Tag</b>	<b>5. Tag</b>	<b>Selbststudium</b>
Aufträge gemäss eZAG	TT Kommunikation A.2*	Kulturen und Religionen A.4*	Aufträge gemäss eZAG
	TT Kommunikation A.2*	Kulturen und Religionen A.4*	
	TT Kommunikation A.2*	Kulturen und Religionen A.4*	
	TT Kommunikation A.2*	Kulturen und Religionen A.4*	
	Ethik A.4*	Kulturen und Religionen A.4*	
	Ethik A.4*	Kulturen und Religionen A.4*	
	Ethik A.4*	Biographie A.4*	
	Ethik A.4*	Biographie A.4*	



<b>6. Tag</b>	<b>7. Tag</b>	<b>8. Tag</b>	<b>9. Tag</b>
Zusammenarbeit mit Angehörigen A.2*	Ethik A.4*	Begleitetes Selbststudium	TT Vertiefung
Zusammenarbeit mit Angehörigen A.2*	Ethik A.4*	Begleitetes Selbststudium	TT Vertiefung
Zusammenarbeit mit Angehörigen A.2*	Ethik A.4*	Begleitetes Selbststudium	TT Vertiefung
Zusammenarbeit mit Angehörigen A.2*	Ethik A.4*	Begleitetes Selbststudium	TT Vertiefung
Zusammenarbeit mit Angehörigen A.2*	TT Praxisberatung	Begleitetes Selbststudium	Vernetzung
Transkulturelle Pflege A.4*	TT Praxisberatung	Begleitetes Selbststudium	Vernetzung
Transkulturelle Pflege A.4*	TT Praxisberatung	Begleitetes Selbststudium	Vernetzung
Transkulturelle Pflege A.4*	TT Praxisberatung	Begleitetes Selbststudium	Vernetzung





## **Unterrichtsblöcke**

1. Block	1. Modultag
2. Block	2. und 3. Modultag
3. Block	4. und 5. Modultag
4. Block	6. und 7. Modultag
5. Block	8. Modultag Homeoffice
6. Block	9. Modultag
7. Block	10. Modultag (Lerntreff – Freiwilliges Angebot)
8. Block	11. Modultag (Modulabschluss)
Falls erforderlich	Nach- resp. Wiederholungsprüfung schriftlich und praktisch

## **Vorbereitung**

Sie werden ca. zwei Wochen vor Beginn des Moduls von der modulverantwortlichen Lehrperson ein Mail erhalten, in welchem Sie den Zugang zu unserer Lernplattform eZAG mit den wesentlichen Informationen zum Modulbesuch bekommen.

Sie beginnen mit der Vorbereitung auf den Modulbesuch mit verschiedenen Aufträgen damit der Einstieg in das Modul gelingt.

## **Modulbesuch**

Auf dem Stundenplan sehen Sie die Themen des Präsenzunterrichtes. Bitte beachten Sie dazu auch unser Absenzenreglement. Das Selbststudium bearbeiten Sie in der Zeit zwischen den Unterrichtstagen. Durch die Lernplattform eZAG erhalten Sie dazu konkrete Aufgaben, die Sie teilweise auch an Ihrer Arbeitsstelle ausführen sollen. Sie erstellen Dokumente, zu denen Ihnen die Lehrpersonen Rückmeldungen geben.

## **Prüfungsvorbereitung / Prüfungseinsicht / Nach- und Wiederholungsprüfung**

Zur Vorbereitung auf den Modulabschluss haben Sie die Möglichkeit einen Lern- und TT-Treff zu besuchen. Der Besuch ist freiwillig und findet in Halbklassen statt. Wir erwarten, dass Sie sich auf den Lerntreff vorbereiten, in dem Sie die für Sie offenen Fragen formulieren und mit der Lehrperson besprechen. Es findet dort keine allgemeine Wiederholung des gesamten Lernstoffes statt. Auf der Lernplattform eZAG finden Sie die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Lern- und TT-Treffs. Sie erhalten genaue Informationen zum Prüfungsablauf ebenfalls über die Lernplattform eZAG.

Nach dem Modulabschluss können Sie die Prüfung an einem vorgegebenen Termin einsehen. Die Anmeldung erfolgt über das eZAG. Eine individuelle Terminvereinbarung zur Prüfungsbesprechung kann nicht angeboten werden.

Für den Fall einer Absenz beim Modulabschluss bzw. der Notwendigkeit der Wiederholung des Modulabschlusses stehen Ihnen in der Kursverwaltung des ZAG Termine für die Absolvierung des schriftlichen und praktischen Teiles zur Verfügung. Die Anmeldung zu diesen Nach- oder



Wiederholungsprüfungen erfolgt ebenfalls über die Kursverwaltung. Bitte reservieren Sie sich diese Termine bei der Anmeldung.

### Lehrmittel

Lehrmittel Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe:

- Band 1 / Handlungskompetenzbereich A, "Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung" 2. Auflage 2023, BiVo 2017

Die Verwendung von Lehrmitteln FaGe EFZ einer früheren Auflage bzw. Aktualisierung ist für eine erfolgreiche Absolvierung des Moduls nicht sinnvoll, da die Inhalte nicht mit den im Unterricht verwendeten Lehrmitteln übereinstimmen. Es ist möglich das Lehrmittel als E-Book zu erwerben und im Unterricht mittels Laptop/Tablet zu nutzen.

Die Lehrmittel können online auf der Website des Verlags Careum bestellt werden:  
[www.verlag-careum.ch](http://www.verlag-careum.ch) / Telefonnummer 043 222 51 50

Hinweis: Wenn Sie mehrere Module besuchen, empfehlen wir Ihnen die Anschaffung des gesamten Lehrmittels FaGe EFZ.

Für den Unterricht und zu Hause benötigen Sie einen persönlichen Laptop oder ein persönliches Tablet (Smartphone allein ist nicht ausreichend) dessen Nutzung Sie beherrschen. Die Anforderungen des privaten Geräts sind dem Merkblatt Bring your own device (BYOD) am ZAG zu entnehmen. Bringen Sie dieses Gerät zu jedem Unterricht mit.

### Modulabschluss

Der Modulabschluss erfolgt schriftlich und praktisch:

Prüfungsteile	Prüfungsart
<p><b>A.2* Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten.</b></p> <p>Themen des Theorieunterrichts:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Kommunikation</li><li>– Beziehungsgestaltung</li><li>– Zusammenarbeit mit Angehörigen</li></ul> <p>Themen des TT Unterrichts:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Kommunikation – Aktives Zuhören</li></ul>	<p>Schriftliche Prüfung</p> <p>Praktische Prüfung</p>
<p><b>A.4* Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion der Klientinnen und Klienten situationsgerecht handeln.</b></p> <p>Themen des Theorieunterrichts:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Entwicklungspsychologie</li><li>– Biographie</li><li>– Ethik und ethische Entscheidungsfindung</li><li>– Kulturen, Generationen und Religionen</li><li>– Transkulturelle Pflege</li></ul>	<p>Schriftliche Prüfung</p>

(\*) Fallkompetenz gemäss Regelung zur Validierung von Bildungsleistungen FaGe EFZ vom 18.10.2018.